

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 24 (1970)

**Heft:** 7: Industriebauten = Bâtiments industriels = Industrial plants

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

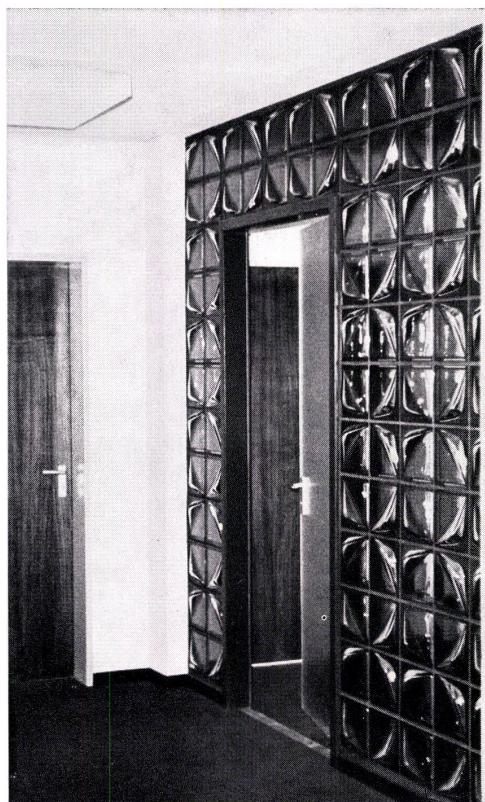
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

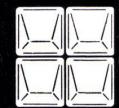
**Chiaro, der neue P.C. Relief-Glasbaustein, wurde von der bekannten Design-Firma Peter Muller-Munch Associates in zwei Modellen kreiert. Das eine mit halbkreisförmigem, das andere mit scharf abgewinkeltem Sichel-Relief mit schwarzer Kontur. Mit beiden Typen lassen sich viele elegante Kombinationen mit wirkungsvollen Kontrasten erzielen. Der Chiaro-Glasbaustein eignet sich sehr gut im Innenausbau, als Eingangspartie, Windfang, Trennwand usw. und gibt dem Bau eine besondere, ästhetische Note. Chiaro-Glasbausteine haben die Normmaße 19,6/19,6/10 cm (Fugenteilungsmaß 20,4 cm). Sie isolieren vorzüglich gegen Kälte und Schall, bieten höchste Sicherheit gegen Feuer und Einbruch und schützen so**

**Leben und wertvolles Gut. Bitte verlangen Sie unsere Kombinationszeichnungen.**



**SCHNEIDER  
+SEMADENI**

8004 ZÜRICH



Spezialfirma für  
Glasbetonbau  
8004 Zürich,  
Feldstraße 111  
Telephon  
051 27 45 63  
und 23 78 08

Lieferung  
und Montage

**DWL**  
**Dach- und**  
**Wandlüfter**

sind nach den neuesten Erkenntnissen konstruiert, der Antrieb durch Scheibenanker-motor erlaubt die stufenlose Anpassung an sämtliche erforderliche Betriebspunkte. DWL-Dach- & Wandventilatoren sind wartungs-frei, witterungsbeständig, wirtschaftlich und preisgünstig.

**TRION AG**  
**8032 ZÜRICH**

**TRION**  
*airtechnic*

## **Surava-Hohlblocksteine**



- seit Jahren bewährt
- guter Verputzträger
- rasche und zweckmässige Bauweise
- vorzügliche Wärme-Schallisolatlon
- preisgünstig
- alle Steine aus Beton, Tuff und dem hochwertigen Isoliermaterial LECA

## **Surava-Hohlkörperdecken**



### **wirtschaftlich:**

speziell für grosse Spannweiten **bis 12 m** (System Katzenberger) weil der montagesteife Katzenberger-Riffelstahlträger auch bei grossen Spannweiten nur wenige Unterstel-lungen benötigt, handliche Gewichte ein leichtes, rasches Verlegen gestatten, keine Schalung benötigt wird und die Surava-Decke für jeden Grundriss geeignet ist.

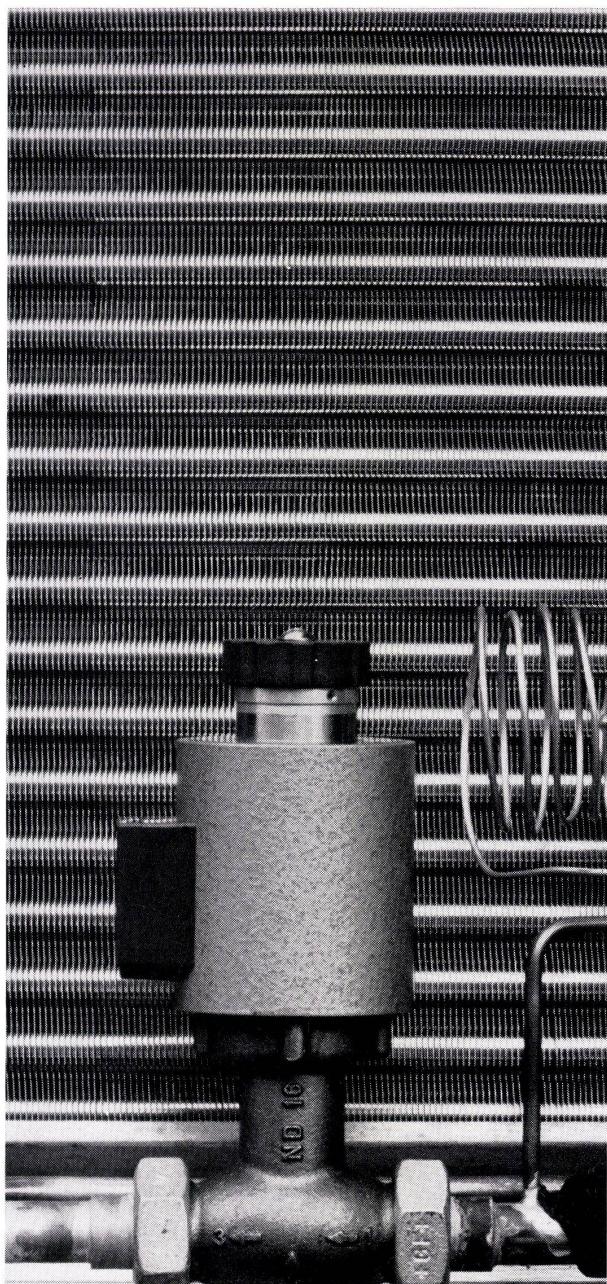
### **technisch:**

weil durch neutrale und eigene Kon-trollen laufend überwacht und von amtlichen Versuchsanstalten geprüft auf: Tragfähigkeit, Schall-Wärme-dämmung, Scheibenwirkung, Schub-Kraftaufnahme, Haftspannungs-aufnahme, Feuerbeständigkeit.

**BAS**

**Baustoffwerk AG Surava**  
Verwaltung Büro Davos, Park 19, Tel. 083/37117  
Techn. Büro Chur, Bahnhofplatz 8, Tel. 081/220025  
Werk Surava, Tel. 081/711227

## Neue Wettbewerbe



### Zuger Lüftungs- und Klimageräte

METALL  
ZUG  
KLIMA

für gute Luft und gutes Klima

Metallwarenfabrik Zug  
Abteilung Klimageräte  
6301 Zug  
Telefon 042 231661

#### Primarschulhaus im «Zopf» in Adliswil

Die Schulgemeinde Adliswil eröffnet einen Projektwettbewerb unter den in Adliswil mindestens seit 1. Januar 1969 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen oder dort heimatberechtigten Architekten. Zusätzlich sind sieben auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: R. Groß, Zürich; R. Gujer, Zürich; H. Locher, Thalwil; R. Schöch, Zumikon; Ersatzfachrichter ist Dr. F. Krayenbühl, Zollikon. Für sechs Preise stehen Fr. 24000.– für Anläufe Fr. 4000.– zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: 12 Klassenzimmer, Räume für Mädchenhandarbeit, Kartonage, Musikkisten, Lehrer-, Sammlungszimmer, Bibliothekzimmer, Materialzimmer, Singraum, Luftschutzräume, Pausenhalle; Turnhalle mit Gymnastiksaal und Nebenräumen; Abwartwohnung, Betriebsanlagen, Nebenräume, Außenanlagen usw. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Termine: Abgabe der Entwürfe 16. Oktober, der Modelle 30. September. Unterlagenbezug gegen Depot von Fr. 50.– beim Bauamt Adliswil.

#### Projektwettbewerb für ein Schulzentrum in Baden AG

Die Einwohnergemeinde Baden veranstaltet unter den im Bezirk Baden heimatberechtigten und den mindestens seit 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekturbüros einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines Schulzentrums auf dem Areal Pfaffenchappe. Dem Preisgericht stehen zur Prämierung von fünf bis acht Arbeiten Fr. 32000.– und für allfällige Anläufe Fr. 3000.– zur Verfügung. Das Raumprogramm umfaßt 24 Unterrichtsräume, rund 20 Spezial- und Sammlungszimmer, 2 Schulküchen, 1 Lehrschwimmhalle sowie eine gedeckte Pausenhalle. Eingabetermin für Pläne 12. Oktober 1970, für Modelle 26. Oktober 1970.

#### Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte in Burgdorf

Der Aktionsausschuß der in Gründung stehenden Stiftung für ein Schulungs- und Arbeitszentrum in der Region Burgdorf veranstaltet einen Projektwettbewerb unter den mindestens seit 1. Januar 1969 in einem der Amtsbezirke Burgdorf, Fraubrunnen und Trachselwald wohnhaften Architekten. Zusätzlich werden drei auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: U. Steiner, Spiez; W. Althaus, Bern; Kantonsbaumeister Ch. Horlacher, Bern; R. Schärli, Luzern; Ersatzfachrichter ist Stadtbaumeister R. Mengelt, Burgdorf. Für sechs Preise stehen Fr. 26000.– und für Anläufe Fr. 4000.– zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Heilpädagogische Tagesschule mit 6 Schul- und 3 Bastelräumen, Räume für Haushaltunterricht und Handarbeit, 3 Mehrzweckräume, Sprachheilzimmer,

Lehrzimmer usw. Anlehrwerkstätte mit Werkstatt-, Lager-, Geräte- und Theorieräumen. Dauerwerkstätte mit Werkstatt-, Lager- und Geräteraum. 5 Büros. Wohnheim 20 Zweier-Internatszimmer, 10 Personalaräume, Aufenthalts-, Freizeit-, Essräume; Zentralküchenanlage; Heizung, Wäscherei, Lingerie, ferner Krankenzimmer, Sekretariat und Sprechzimmer. Zusätzliche Räume: Turnraum mit Nebenräumen, Einstellräume, Geräteräume, 2 Wohnungen, Luftschutzräume und Zivilschutzanlage. Anforderungen: Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Termine: Abgabe der Projekte 30. September, der Modelle 12. Oktober. Bezug der Unterlagen beim Bauamt Burgdorf gegen Depot von Fr. 50.–.

#### Zweite Sekundarschulanlage in Muri bei Bern

Die Einwohnergemeinde Muri bei Bern eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine zweite Sekundarschulanlage. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Gemeinde heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1970 niedergelassenen sowie sieben eingeladene Architekten. Dem Preisgericht stehen für 6 bis 7 Preise Fr. 30 000.– und für allfällige Anläufe und/oder eine Erhöhung der Preissumme Fr. 5000.– zur Verfügung. Preisgericht: Herr Dr. M. Blumenstein, Fürsprecher, Gemeinderat (Vorsitzender); Frau Dr. iur. Ida Moser, Präsidentin der Sekundarschul-Kommission; Herr Frieder Bürgi, Sekundarschul-Vorsteher, Bolligen; Herr Alexander Henz, Architekt, Brugg; Herr Ulrich Kaiser, Architekt, Bern; Herr Peter Keller, Architekt, Hochbauinspektor, Muri; Herr Virgilio Muzzolini, Architekt, Bern; Herr Alain-G. Tschumi, Architekt, Biel; Herr Heinrich Zigerli, Sekundarschullehrer, Muri. Ersatzmänner: Herr Alfredo Pini, Architekt, Bern; Herr Ernst Weber, Sekundarschul-Vorsteher, Muri. Die Unterlagen können ab 15. Juli 1970 beim Bauinspektorat Muri, Thunstraße 74, 3074 Muri, bezogen werden. Einlieferungstermine: Entwürfe 14. Dezember 1970; Modelle 28. Dezember 1970.

#### Entschiedene Wettbewerbe

##### Schulhausanlage Kollbrunn

In diesem beschränkten Wettbewerb unter acht eingeladenen Architekten fällt das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis: Ernst Rüegger, Arch. BSA/SIA, Winterthur; 2. Preis: Alfred Noser, Arch., Kollbrunn; 3. Preis: Walter Egli, Arch. ETH, Wildberg, und Hansrudolf Koller, Arch. ETH/SIA, Weißlingen; 4. Preis: Gubermann & Strohmeier, Arch. SIA, Winterthur. Außerdem erhalten die acht Teilnehmer zusätzlich eine feste Entschädigung. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Das Preisgericht: H. Feller (Vorsitz-